

Für viele Arten von Plänen ist es praktisch, mit dem Rasterfang zu arbeiten. Umso ärgerlicher ist es, wenn Objekte nicht auf diesem Raster liegen. Das passiert auch, wenn zum Beispiel eine PDF importiert wird oder bei Fremdzeichnungen nicht mit dem Raster gearbeitet wurde. Die einzelnen Objekte zu korrigieren, damit diese dann auf dem Raster liegen, ist bei wenigen Objekten noch machbar, bei einer größeren Menge zeitlich kaum zu bewerkstelligen.

Hier hilft das Tool **K\_SNAPSNAP.LSP**. Es kann die Kontrollpunkte von vielen Objekten automatisch auf das aktuelle oder ein vordefiniertes Raster legen. Bearbeitet werden Punkte, Linie, Polylinien, Bögen, Kreise, Splines, Ellipsen, Multilinen, Texte, MTexte, Solids, Tabellenlinien (nur die senkrechten, die waagerechten hängen an den Textgrößen der Tabellenzellen) und Blockeinfügekpunkte.

Im Dialogfeld wird immer das aktuelle Raster mit der Bezeichnung

„aktuell“ in der Liste angezeigt. Soll eine Rastereinstellung gespeichert werden, einfach den Namen und bei Bedarf auch andere Einstellungen ändern und auf „in Liste“ klicken. Rasterursprung und Winkel können aus der Zeichnung gepickt werden, die Option „von Block“ bei „Winkel“ bedeutet, dass bei Blöcken als Drehwinkel des Rasters der Drehwinkel des jeweiligen Blocks verwendet wird. Ich arbeite etwa bei schrägen Wänden in Grundrissen gerne mit einem entsprechend gedrehten Raster, damit Anordnungen an diesen Wänden „in sich gerade“ sind. So muss man nicht für jeden benötigten Winkel extra eine Rastereinstellung speichern.

Die Einträge der beiden Listen „Griffauswahl“ und „Griffpunkte“ lassen sich per Doppelklick in die jeweils andere Liste bringen. Nach Klick auf OK und nachfolgender Objektwahl wird nur die Liste „Griffpunkte“ abgearbeitet. Wenn also Linien nicht bearbeitet

werden sollen, einfach den Eintrag „Linienendpunkt“ in die Liste „Griffauswahl“ bringen. Möchte man beispielsweise Linien mit einer anderen Rastereinstellung bearbeiten lassen, muss man aus der Liste „Fangraster“ das entsprechende Raster auswählen und den Eintrag „Linienendpunkt“ anklicken. Dann steht auch dahinter der gewählte Rastername. Möchte man einfach nur Objekte auf das aktuelle Raster bringen, genügt es, das Dialogfeld mit OK zu verlassen und die Objekte zu wählen, da das aktuelle Raster die Grundeinstellung ist.

Andreas Kraus/ra ◀

**Programm:** K\_SNAPSNAP.LSP

**Funktion:** Kontrollpunkte auf Fangraster bringen

**Autor:** Andreas Kraus

**Lauffähig ab:** AutoCAD 2020

**Bezug:** online